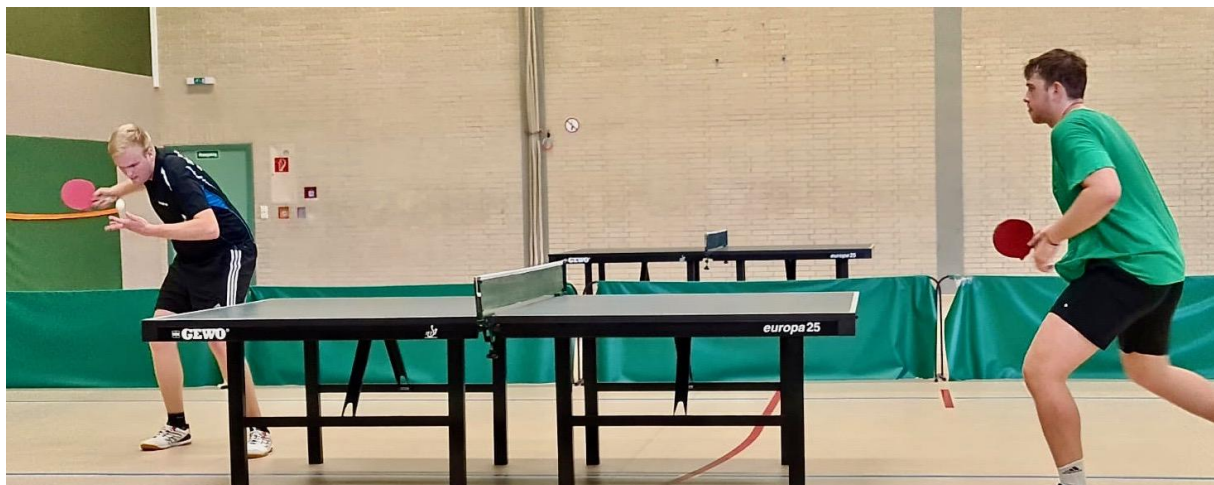


Seriensieger bei den Vereinsmeisterschaften des TTC Hattorf

Hattorf (ttc) Am vergangenen Wochenende hat der TTC Hattorf die angesichts der ersten Hochphase der aktuellen Corona-Pandemie verschobenen Vereinsmeisterschaften nachgeholt. Vorsichtig angesichts des aktuellen Infektionsgeschehens, aber mit viel Lust und unter Bezugnahme auf das bereits vor den Ferien erprobte und bewährte Hygienekonzept haben sich die Erwachsenen mit gebührendem Abstand voneinander - dies ist im Tischtennis ja glücklicherweise gut möglich - gemessen, um die diesjährigen Vereinsbesten zu bestimmen. Ein gesonderter Damen-Wettbewerb wurde nicht ausgespielt. Insgesamt haben sich unter den besonderen Bedingungen 10 Erwachsene in die Wettkämpfe gestürzt, die in zwei 5er-Gruppen die Halbfinalisten ermittelten. Hier kam es zu tollen Begegnungen: In der einen Gruppe war es Leon Oppermann, der als Gruppenerster souverän das Semifinale buchte. Dahinter kam Frank Pfeiffer auf Platz 2, der stark aufspielte und etwas überraschend sowohl der Nr. 2 der I. Herren, Uwe Barke, seines Zeichens Vorjahresdritter, als auch Olaf Oppermann und Tom Beck das Nachsehen ließ. In der anderen Gruppe war es Alexander Barke und Karsten Kühne vorbehalten, weiter um den Finaleinzug zu kämpfen, wobei Kühne nur hauchdünn aufgrund des besseren Satzverhältnisses vor seinen Mannschaftskollegen Felix Monjau und Markus Kühne auf dem 2. Gruppenrang landete. In den Halbfinals dann setzten sich die Vorjahresfinalisten Leon Oppermann (gegen Karsten Kühne) und Alexander Barke (gegen Frank Pfeiffer) durch und sorgten so für eine Neuauflage des 2019er Titelkampfs. Die beiden gebürtigen Hattorfer sind mittlerweile für die Spvg. Döhren (Oppermann) bzw. den Mühlenberger SV (Barke) in Hannover aktiv, lassen es sich aber nicht nehmen, im Hattorfer DGH aufzuschlagen – und den übrigen Teilnehmern so zum zweiten Mal in Folge das Nachsehen zu lassen. Im Finale dann wogte die hochklassige Partie hin und her, ehe Barke wie im Jahr zuvor knapp die Oberhand behielt und sich so erneut zum Vereinsmeister krönen konnte. Seriensieger! Dafür siegte sein Gegenüber zusammen mit Markus Kühne im Doppelfinale gegen Karsten Kühne & Felix Monjau und sicherte sich so zumindest ein kleines Trostpflaster. Zum Schluss waren sich alle Beteiligten einig, dass es sich gelohnt hatte, die Meisterschaften in diesem Jahr nicht ausfallen zu lassen, was auch ein Testlauf für die Titelkämpfe im Nachwuchsbereich war, die für den kommenden Oktober avisiert sind. Danke an alle für's Mitmachen wie auch für die verantwortungsvolle Durchführung!

Auch wenn die detaillierten Rahmenbedingungen für die kommende Saison ganz aktuell noch auf Verbandsebene geklärt werden, kann seit letzter Woche wieder fleißig trainiert werden im Hattorfer DGH, um sich die nötige Wettkampfstärke anzueignen.



Das Bild zeigt die beiden Finalisten Leon Oppermann (links) und Alexander Barke (rechts).